

Auszug aus der Niederschrift

19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 31.05.2023

**5.2 Voruntersuchungen Quartiersparkhaus Düppelstraße
M/17/3574-01
zur Kenntnis genommen**

Beigeordneter Dr. Palotz erklärt, dass im Rahmen der Voruntersuchungen festgestellt wurde, dass sich die Parkfläche an der Düppelstraße für den Bau eines Parkhauses eignen würde. Im Zuge dieser Errichtung würde sich die Aufenthalts- und Wohnqualität in der Innenstadt wesentlich verbessern.

Die Bau- und Herstellungskosten würden nach derzeitigem Stand 25 Millionen Euro betragen.

Im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung Mitte Mai wurde eine Befragung zur Planung durchgeführt. Die Befragten haben sich in Gänze positiv auf das Vorhaben reagiert. Letztendlich ist jedoch die Akzeptanz für ein derartiges Vorhaben breitflächiger zu eruieren. Er betont, dass es noch ein langer Weg bis zur Realisierung ist.

Nachfragen zur Kapazitätserhöhung hinsichtlich einer möglichen zukünftigen technischen Entwicklung (autonomes fahren) und der Auslastung des Parkhauses Linsingenstraße von Frau Schadt beantwortet er dahingehend, dass er diese technische Entwicklung unter dem jetzigen Status Quo noch als vakant sieht.

Zum Parkhaus Linsingenstraße sichert er ein Gespräch mit der SBO zu.

Herr Bruckhoff begrüßt die Erhöhung der Parkplätze, da hierdurch der Parkdruck in der Innenstadt geringer wird.

Herr Peters und Herr Heinzen regen hinsichtlich der Planungen, auch unter Berücksichtigung des Nahmobilitätskonzepts, eine bessere Umsetzung von Fuß- und Radwegen an.

Beigeordneter Dr. Palotz kündigt für die Beratungsgänge nach der Sommerpause entsprechende Sachstandsberichte in den Bezirksvertretungen zu dem Nahmobilitätskonzept an.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.